

Drahtlose Tastatur JA-81F-RGB

Das Produkt ist ein Bestandteil des OASIS-Systems der Firma Jablotron Alarms a.s. Es dient zur Systemsteuerung und -programmierung. Es besteht die Möglichkeit, die Farbe der Anzeigeunterleuchtung einzustellen. Die Tastatur beinhaltet einen Leser für drahtlose Zugangskarten und ermöglicht, einen Türöffnungsdetektor anzuschließen. Die Tastatur kommuniziert drahtlos über ein OASIS-Protokoll und wird batteriegespeist.

Installation

Das Produkt sollte von einem eingewiesenen Techniker mit gültigem Herstellerzertifikat montiert werden. Die Tastatur ist zur Montage in das Interieur bestimmt, üblicherweise wird sie an der Eingangstür montiert. Vermeiden Sie die Anbringung in der Nähe von Metallgegenständen oder anderen Hindernissen für die Funkkommunikation.

1. **Den Tastaturdeckel öffnen** (durch Drücken der Klinke mit einem flachen Schraubenzieher von unten). Die Klinke ist auch von Vorne zugänglich, nach dem Aufklappen des Tastendeckels.
2. **Den hinteren Teil** auf die gewünschte Stelle montieren.
3. **Den Türdetektor installieren** (falls dieser eingesetzt werden soll), seinen Kabel in den hinteren Teil des Kunststoffteils durchziehen und an die Klemmen IN und GND anschließen.
4. **Der Tastatur eine Position im Speicher der Zentrale zuordnen** (siehe Installationshandbuch der Zentrale). Grundverfahren:
 - Die Zentrale in den Lernmodus umschalten (falls die Zentrale noch keine Tastatur hat, wird dies durch eine Kurzverbindung des Reset-Brückensteckers in der Zentrale durchgeführt, sonst durch Drücken der Taste 1 auf der Tastatur in dem Service-Modus).
 - **Batterien** in die Tastatur einlegen – dadurch wird sie angemeldet.
 - Den Lernmodus mit der Taste # beenden.
5. **Die Tastatur auf den hinteren Gehäuseteil aufsetzen.**
6. Die Systemsteuerung mittels Tastatur ist im Handbuch der Zentrale beschrieben.

Internes Menü der Tastatur

Wenn im Service-Modus der Zentrale die Taste ? lange gehalten wird, wird nach einer Weile das interne Menü angezeigt. Mit Hilfe der Pfeiltasten 1 und 7 kann man in den Menu-Positionen blättern:

Anzeige	Taste	Beschreibung
Tamper einschalten	*	Schaltet die Detektion einer Sabotage ein/aus (nur für Service-Zwecke)
Gong einschalten	*	Schaltet den Ton bei Störung des IN-Eingangs ein/aus
Piepen einschalten	*	Schaltet die akustische Erscheinungen des Systems ein/aus
Anzeige – Farbe	◀ ▶	Einstellung der Grundfarbe der Unterleuchtung 0 - 7
Warnfarbe	◀ ▶	Einstellung der Warnfarbe der Unterleuchtung 0 - 7
Helligkeit	◀ ▶	Stellt das Niveau der Hinterbeleuchtung von 0 bis 9 ein
Kontrast	◀ ▶	Stellt das Kontrast-Niveau von 0 bis 9 ein
Textbearbeitung	*	Einstieg in die Bearbeitung der Texte in der Tastatur
English	*	Auswahl der Sprache
Tschechisch	*	Auswahl der Sprache

Das Menü wird mit der Taste # beendet (wird auch nach 60 s Inaktivität beendet).

Bemerkungen:

- Es ist möglich, eine unterschiedliche Farbe der Unterleuchtung für Störungs- und Alarmzustände des Systems einzustellen (Warnfarbe). Der Benutzer kann dann auf diesen Systemzustand visuell aufmerksam gemacht werden. Ist dies nicht erwünscht, bitte die gleiche Farbe für die beiden Menüpositionen einstellen.
- Jede Tastatur hat ihr eigenes Menü (das bedeutet, dass jede Tastatur im System ihre eigene Einstellung haben kann).
- Die Tastatur behält die Einstellung auch nach der Trennung der Versorgung. Die Einstellung kann nur im Einstellungs Menü geändert werden.
- In das Menü kann man auch durch Halten der Taste * beim Batterieeinlegen gelangen.

Automatisches Ausschalten der Tastatur

Beim Betrieb mit Batterien spart die Tastatur Energie, und deshalb **schaltet sie sich** nach dem Schließen des Tastaturdeckels oder nach 20s Inaktivität **komplett aus** (in dem Service-Modus nach 15 Minuten). **Sie wird aktiviert durch:** die Öffnung oder das Drücken des Tastendeckels, durch das Betätigen einer beliebigen Taste oder durch die Aktivierung des angeschlossenen Türdetektors – siehe unten.

Alternative Versorgung mittels Netzadapters

Wenn die Tastatur mittels eines Netzadapters 12 V DC versorgt wird (DE06-12 Jablotron - Klemmen: +U und GND), schaltet sie nach 20 s Inaktivität nicht aus. Auch beim Einsatz eines Adapters bitte die Batterien anschließen. Die Versorgung des Adapters erst nach der Inbetriebnahme der Tastatur aus den Batterien (und Aufsetzen auf den hinteren Deckel) einschalten.

Hinweis: bei der Versorgung aus einem Adapter schaltet die Tastatur die Zustandssignalisierung 3 Minuten nach der Scharfschaltung aus (in der Zentrale kann eine dauerhafte Anzeige der Tastaturen eingeschaltet werden).

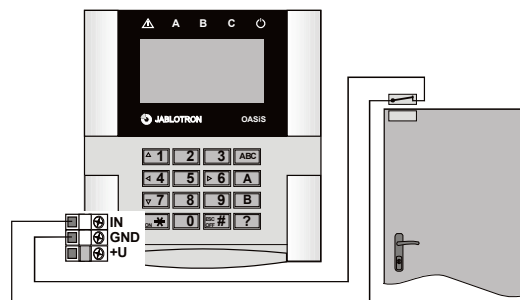
Steuerung des PgX- Ausganges

Durch langes Halten der Taste ON (*) wird der PgX- Ausgang geschlossen, OFF (#) öffnet den Ausgang (es muss die Funktion der Steuerung von PgX in der Zentrale eingestellt werden). Die Schließung und Öffnung wird mit einem langen Piepton bestätigt

Anschluss eines Türöffnungsdetektors

Die Tastatur ermöglicht, (einen) Detektor(en) der Türöffnung anzuschließen. Der IN-Eingang reagiert auf die Trennung von der gemeinsamen GND- Klemme. Die Zentrale reagiert auf die Aktivierung des IN-Eingangs mit einem verzögerten Alarm an der Tastaturadresse. Mittels Einstellung in der Zentrale kann auch eine andere Reaktion ausgewählt und der IN- Eingang in

eine der Sektionen zugeordnet werden. Der IN-Eingang indiziert auch eine dauerhafte Türöffnung (Zustandsreaktion). Wenn der IN-Eingang nicht benutzt wird, muss er mit GND verbunden werden.



Beispiel für einen Anschluss von Türdetektoren

Hinweis – bei häufiger Aktivierung des Türdetektors und bei Batteriespeisung wird die Lebensdauer der Batterien verhältnismäßig gekürzt.

Testen der Tastaturkommunikation

Die Zentrale ermöglicht, im Service-Modus das von der Tastatur gesendete Signal zu kontrollieren und seine Qualität zu messen. Zum Testen des Tastatursignals kann ihr IN-Eingang oder ihr Sabotage-Schalter aktiviert werden.

Hinweis: Die Zentrale misst die Qualität des durch die Tastatur gesendeten Signals. Es ist nicht möglich, die Qualität des Signals zu messen, welches die Tastatur von der Zentrale empfängt. Wenn die Tastatur den Kontakt mit der Zentrale verliert (z. B. bei einer Beschädigung der Zentrale), wird COMM ERROR angezeigt. Falls nach der Wiedereinschaltung der vorher funktionsfähigen Zentrale die Funktion der Tastatur nicht wiederhergestellt wird, nehmen Sie aus der Tastatur die Batterien aus und nach einer Minute legen Sie diese wieder ein.

Änderungen der Tastaturtexte

Die Tastatur verfügt über 2 Textarten: Namen von Peripherien und Codes (sie werden in der zweiten Zeile hinter der Adressnummer angezeigt) und Systemtexte (sonstige).

Eine komfortable Textbearbeitung ist mit Hilfe des Rechners und des Programms OLink möglich. Für das Speichern der Texte in die Tastatur ist es notwendig, die Tastatur mit einem Kabel entweder an den Bus der Zentrale anzuschließen oder die Tastatur und das PC mit installiertem OLink direkt zu verbinden. Das Speichern der Texte wird mit Hilfe des Angebotes in dem Fenster Texte durchgeführt.

Die Namen können auch direkt auf der Tastatur bearbeitet werden (Menü Textbearbeitung) – siehe Installationshandbuch der Zentrale. Die auf der Tastatur bearbeiteten Texte werden jedoch nur in der Tastatur gespeichert, wo die Bearbeitung vorgenommen wurde.

Die Texte können in der Tastatur gespeichert werden, es ist jedoch nicht möglich, sie aus der Tastatur abzulesen.

Batteriewechsel in der Tastatur

Das System kontrolliert den Batteriezustand, und falls diese fast entladen ist, informiert es den Benutzer (ggf. auch den Servicetechniker). Die Tastatur reduziert das Unterleuchtungsniveau, zeigt eine Versorgungsstörung an und funktioniert weiter. Es wird empfohlen, die Batterie spätestens innerhalb von 1 Woche auszutauschen. Wenn sie nicht rechtzeitig ausgetauscht werden, wird die Tastatur beim Spannungsabfall unter das kritische Niveau außer Betrieb gesetzt. Der Batterieaustausch wird vom Servicetechniker im Servicemodus durchgeführt.

Hinweis: Tauschen Sie jeweils die beiden Batterien gleichzeitig gegen neue aus, und verwenden Sie nur den gleichen Typ (gleicher Hersteller). Beim Batterieaustausch neue Batterien erst nach einer Minute nach der Entnahme der ursprünglichen Batterien einlegen.

Entnahme der Tastatur aus dem System

Das System meldet einen möglichen Tastaturverlust. Wenn Sie die Tastatur absichtlich demontieren, müssen Sie sie auch in der Zentrale löschen.

Technische Parameter

Versorgung	2x Lithium-Batterien Typ CR123A (3,0 V; 1,5 Ah)
Typische Batteriebensdauer	ca. 2 Jahre (max. 2 Aktivierungen täglich, ohne Einsatz von IN)
Versorgung aus Externquelle	12 V DC
Ruhestromabnahme	bis 100 mA
Kommunikationsbereich	868,5 MHz, Protokoll OASIS
Kommunikationsreichweite	ca. 100m (freie Sicht)
RFID-Karten	PC-01 oder PC-02 Jablotron (EM UNIQUE 125 kHz)
Eingang für den Türdetektor	IN (Trennschleife) Reaktion optional
Abmessungen	120 x 130 x 30 mm
Umgebung gemäß EN 50131-1	II. innen allgemein
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Sicherung gemäß EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3	Stufe 2
Erfüllt	ETSI EN 300220, ETSI EN 300330, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
Betriebsbedingungen	ERC REC 70-03



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-81F-RGB die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Bemerkung: Das Produkt, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, bitte nicht im Hausmüll entsorgen, sondern an einer Sammelstelle für Elektronikabfall abgeben.

JABLOTRON
CREATING ALARMS

JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33
46601 Jablonec nad Nisou
Czech Republic
Tel.: +420 483 559 911
Fax: +420 483 559 993
Internet: www.jablotron.com